

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : II 24

Suggestion for protocol :

By: **Mr Caspar EINEM**

Status : **Member**

Artikel 24

(1) Die gemeinsame Handelspolitik wird nach einheitlichen Grundsätzen gestaltet; dies gilt insbesondere für die Änderung von Zollsätzen, den Abschluss von Zoll- und Handelsabkommen betreffend den Handel mit Waren und Dienstleistungen sowie die Handelsaspekte des geistigen Eigentums, die ausländischen Direktinvestitionen, die Vereinheitlichung der Liberalisierungsmaßnahmen, die Ausfuhrpolitik und die handelspolitischen Schutzmaßnahmen, zum Beispiel im Fall von Dumping und Subventionen **sowie für die Verankerung von international anerkannten Sozial- und Umweltstandards in das weltweite Handels- und Investitionsregime**. Die gemeinsame Handelspolitik wird **auf der Grundlage der Werte und Ziele der Union, wie sie in Artikel 2 und 3 dieser Verfassung festgelegt sind und** im Rahmen der Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union im Sinne des Artikels 1 dieses Titels gestaltet.

(2) Das Europäische Parlament und der Rat nehmen **nach Anhörung des Wirtschafts- und Sozialausschusses und der Sozialpartner** nach dem Gesetzgebungsverfahren alle für die Umsetzung der gemeinsamen Handelspolitik erforderlichen europäischen Gesetze oder europäischen Rahmengesetze an.

(3) Sind mit einem oder mehreren Staaten oder internationalen Organisationen Abkommen auszuhandeln, so finden die einschlägigen Bestimmungen des Artikels 33 dieses Titels Anwendung. Die Kommission legt dem Rat **und dem Europäischen Parlament** Empfehlungen vor; dieser ermächtigt die Kommission **nach Zustimmung des Europäischen Parlaments** zur Aufnahme der erforderlichen Verhandlungen. Es ist Sache des Rates und der Kommission, dafür zu sorgen, dass die ausgehandelten Abkommen mit den internen Politiken und Vorschriften der Union vereinbar sind.

Die Kommission führt diese Verhandlungen im Benehmen mit einem zu ihrer Unterstützung vom Rat bestellten besonderen Ausschuss nach Maßgabe der Richtlinien, die ihr der Rat erteilen kann. Die Kommission erstattet dem besonderen Ausschuss regelmäßig Bericht über den Stand der Verhandlungen.

(4) In Bezug auf die Aushandlung und den Abschluss eines Abkommens im Bereich des Dienstleistungsverkehrs, das einen Grenzübertritt von Personen nach sich zieht und Handelsaspekte des geistigen Eigentums berührt, beschließt der Rat einstimmig, wenn das Abkommen Bestimmungen enthält, die für die Annahme interner Vorschriften Einstimmigkeit erfordern.

(5) Die Ausübung der in diesem Artikel übertragenen handelspolitischen Befugnisse hat keine Auswirkungen auf die Verteilung der internen Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten und führt nicht zu einer Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, soweit eine solche Harmonisierung in der Verfassung ausgeschlossen wird.

Explanation (if any) :

Abs. (1) und (2) nehmen auf meinen Vorschlag CONV 364/02 Bezug und versuchen an dieser Stelle inhaltliche Determinanten für die Gestaltung der Außenhandelspolitik einzufügen. Grundsätzlich soll das Europäische Parlament zumindest mit einem Anhörungsrecht in die Außenhandelsverhandlungen einbezogen werden.